

Zukunftstag Brandenburg

Überbetriebliches Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Brandenburg an der Havel



IDEE

Die ursprüngliche Idee des Zukunftstages wurde aus den USA übernommen – der „Girls' Day“ wird seit 2001 auch in Deutschland veranstaltet. An diesem Tag sollen Mädchen die Gelegenheit ergreifen, typische „Männerberufe“ kennenzulernen. Seit 2003 gibt es auch einen Boys' Day, an dem Jungen die Gelegenheit haben, einen typischen „Frauenberuf“ kennen zu lernen. Das Land Brandenburg geht mit seinem Zukunftstag einen Schritt weiter. Hier dient der Tag der Beruf- und Studienorientierung. Jugendliche können mit Blick auf ihre Stärken und Interessen ihr Berufswahlspektrum erweitern und dabei auch Berufe in den Blick nehmen, die eher „geschlechtsuntypisch“ sind.

Quelle: <https://zukunftstagbrandenburg.de/die-idee/>

Und, wie war so Dein Zukunftstag bei uns im ÜAZ? „Es hat mir sehr gut gefallen! Ich erfuhr nicht nur die Vielfaltigkeit einer Berufsausbildung am Bau, sondern konnte direkt mitarbeiten – vor allem das, bereitete mir viel Spaß.“ Könntest Du Dir eine Berufsausbildung am Bau vorstellen? „Jaaa... gerade der Brunnen- und Spezialtiefbau gefiel mir am besten!“

Gideon, wir wünschen Dir alles Gute und viel Erfolg in Deiner Schulzeit. Du kannst uns jederzeit ansprechen – wir sind für Dich da!

© Sven Bentz, Nachwuchsreferent, 28. März 2019

TEILNEHMER UND DURCHFÜHRUNG

Wir durften heute unter anderem Gideon zum Zukunftstag begrüßen. Er durchlief zwei WorkShops. Einerseits im Holz- und andererseits im Metallbereich. Wobei der Metallbereich mit dem Fachbereich Brunnen- und Spezialtiefbau umgesetzt wurde. Gideon erhielt eine einfache Einweisung zu den Sicherheitsbestimmungen und wurde „als Bauarbeiter eingekleidet“.

WORKSHOPS

Holzbereich – Ausbau/ Zimmerei

Grundsätzlich wurde Gideon hier noch einmal speziell belehrt und bekam schon direkt seine Aufgabe. Er sägte und hobelte – stellte ein Teilelement eines achtkantigen Pfostens her. Der Ausbilder Herr Frömmrich meinte: „...alle Achtung vor Deinem Ergebnis. Ich bin sehr zufrieden!“ Dementsprechend wechselte Gideon mit gestärkter Brust und einem breiten Lächeln in den Workshop Metall.

Metallbereich – Brunnen- und Spezialtiefbau

Mit spezieller Schutzkleidung ausgestattet stellte sich Gideon den neuen Aufgaben des Brunnen- und Spezialtiefbaus. Gerade hier verspürte er die meiste Freude – nämlich beim Bedienen unserer großen Rotomax Li. Über eine Fernbedienung steuerte er die Bohranlage und führte hier sogar einige knifflige Aufgaben mit Bravour durch – eine gute Augen-Hand Koordination war gefragt.

ZUKUNFTSTAG 2019
für Mädchen und Jungen in Brandenburg

28.
MÄRZ
2019

